

Dr. Gesine Mörtl

Bad Bevensen, d. 7.8.2020

**Ergebnisprotokoll zur 36. Inklusionsbeiratssitzung 2. Legislaturperiode,
am Donnerstag, d. 6.8.2020 im DRK-Haus von Bad Bevensen
von 18 Uhr 30 bis 20 Uhr 15 (mit Besuchernachweis)**

Anwesend:

Gesine Mörtl

Bettina und Frank Lehmann

Julia Riedel

Hermann Helmers

Rüdiger Schlechter

Inge Merge

Helga Kinstler

entschuldigt:

Susanne Gruner

Doris Wendland?

**Gäste: Christiane Friedrich Einrichtungsleiterin Amidon Uelzen
Peter Imig Vertreter vom Vakuum**

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

**Die Sitzung wurde von Gesine Mörtl eröffnet und die Anwesenden
willkommen heißen. Die Maskenpflicht wurde von allen beim
Betreten und Verlassen des Sitzungsraumes eingehalten.**

**Die frist- und formgerechte Ladung zur Sitzung wurde festgestellt,
ebenso die Anwesenheit der IB-Mitglieder mit dem Ergebnis der
Beschlussfähigkeit.**

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

**Die zuvor mit der Sitzungseinladung verschickte Tagesordnung wurde
festgestellt und akzeptiert.**

**TOP 3: Die Genehmigung des Protokolls der 35. IB-Sitzung wurde
einstimmig erteilt.**

**TOP 4: Kurzvortrag von Frau Friedrich zur Einrichtung Amidon
„ambulante Hilfen für Menschen mit Essstörungen“ Uelzen**

Frau Friedrich stellte das Konzept von Amidon vor.

**Insgesamt gibt es im Landkreis Uelzen über 300 Plätze von klinischen
und ambulanten Behandlungsplätzen für Menschen mit Essstörungen.**

**Die klinischen Abteilungen befinden sich in Bad Bevensen und Bad
Bodenteich. Die Aufnahmekriterien für die ambulanten Hilfen sind
festgelegt. Kostenträger ist entweder die Jugend- oder die
Eingliederungshilfe.**

**Mit dem neuen BTHG ändern sich die Altersvorgaben für die
Kostenübernahme. Lebens- und Entwicklungsalter stimmen kaum überein.
Das wird therapeutisch berücksichtigt. Das KJHG sah einen
Altersspielraum vor.**

Die Mitarbeiter/innen stellen sich darauf ein, dass der Rückfall vorprogrammiert ist und alle Beteiligten lernen müssen, mit dem Rückfall zu leben.

Erklärtes Förderziel ist die Autonomie und mit einem Normalgewicht ein möglichst normales Leben zu führen.

Die Aufnahmekriterien sehen vor: BMI von 17,5, auf dem Weg zur Symptomabstinenz zu sein, Verzicht auf Suchtmittel, eine akute psychiatrische Erkrankung ist auszuschließen, Fähigkeit zur therapeutischen Zusammenarbeit, Fähigkeit zur Kontaktaufnahme bei Symptomdruck. Es gibt betreute Mahlzeiten mit einem sicheren aus- und abgewogenen Mittagessen.

Das Angebot gliedert sich in: therapeutische Wohngemeinschaft mit einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung, einer Tagesbetreuung, Psychotherapie und spezielle Esspsychotherapie, Einzel- und Gruppenpsychotherapie. Unter Inklusionsgesichtspunkten wird ein normaler Schulbesuch, eine Berufsausbildung und/oder ein Studium angestrebt. In der Regel verfügen die Klientinnen/Klienten über ein gutes Bildungsniveau und zeigen sich leistungsorientiert.

Frau Friedrich zeigte uns eine Fotogalerie zu den Einrichtungsangeboten. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage von Amidon.

TOP 5: Planungsabsprachen zum Aktionstag am 13.9.2020 als Gemeinschaftsprojekt vom Vakuum und IB.

Peter Imig stellte die aktuelle Situation vom Vakuum dar, das zu Corona-Zeiten die eigentliche Spielstätte ungenutzt lassen muss.

Seit einiger Zeit gibt es Benefizkonzerte im Kurhaus.

Im Rahmen dieses Angebotes kann der Aktionstag auch im Kurhaus stattfinden. Peter Imig stellt kommentiert einen Flyerentwurf vor.

Helga Reihl hatte auch im letzten Jahr den „Drum Circle“ gestaltet, an dem etwa 60 Gäste teilgenommen haben. Elphame FairyCircus sind 4 blau angemalte Menschen, die u.a. eine Jonglage vorstellen.

Die Gruppe DAIN FADINZT gestaltet ein Konzert von Menschen mit und ohne Behinderung. Sie sind aus einer langen Band-Tradition hervorgegangen, deren Ursprung die Station 17 der Alsterdorfer Anstalten in Hamburg war.

Da die Veranstaltung von der Aktion Mensch finanziert wird, können in diesem Jahr auch Kuchen, Würstchen und Kaltgetränke eingekauft werden.

Der IB wird die Ankündigungsverteilung über die Einrichtungen, die Menschen mit Behinderungen betreuen, übernehmen und den Tag

aktiv unterstützen. Detailabsprachen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

TOP 6: Stadtplanneugestaltung von Bad Bevensen unter barrierearmen Gesichtspunkten

Den IB-Mitgliedern lag eine aktuelle Ausgabe des Bevenser Stadtplanes und eine Innenstadtplanübersicht vor.

Zur Ansicht wurde der Stadtplan von Aurich herungereicht, der mit Piktogrammen versehen anzeigt, wie Menschen mit Behinderungen die Stadt entdecken können. Ein ähnliches Konzept liegt der Innenplanstadt-Ansicht von Celle zugrunde.

Nach diesen Vorgaben wird sich eine IB-Gruppe zusammenfinden, um eine vergleichbare Gestaltung für Bad Bevensen zu entwickeln und auch barrierearme Geschäfte, Hotels, Gaststätten und andere öffentliche Einrichtungen berücksichtigen.

Als Termin wird ein Freitagnachmittag ab 15 Uhr vorgeschlagen.

Der erste Termin sollte nach dem 13.9. verabredet werden.

Möglich wäre der 18.9.2020 um 15 Uhr, vielleicht wieder im DRK-Haus um einen großen Arbeitstisch herum?

TOP 7: Liquidationsjahr für den Verein Bad Bevensen inklusiv e.V.

Bettina Lehmann berichtete, dass die Vereinsauflösung beim Finanzamt Uelzen angezeigt wurde. Ein beauftragter Rechtsanwalt und Notar wird die Auflösung beim Amtsgericht beantragen. Der Antrag wird von den bisherigen Vereinsvorsitzenden unterschrieben. Nach Ablauf des Liquidationsjahres stehen die Gelder dem Vakuum zur Verfügung unter Wahrung einer zweckgebundenen Spende.

TOP 8: Einwohnerfragestunde entfiel mangels Fragen

TOP 9: Verschiedenes: Gesine Mörtl und Bettina Lehmann haben den Niedersachsenpreis für das ehrenamtliche Engagement vom IB eingereicht; die Leitung des Heide-Hotels hat sich um den Bundesteilhabepreis „Barrierefrei reisen in Deutschland“ beworben; das Team vom DRK könnte den Transport der Zutaten für das monatliche „Tafel-Angebot“ der AWO unterstützen, Herr Schlechter regte weitere praktische Inklusionsbeteiligungsprojekte an.

Nächste IB-Termine: 1.10.2020 Der Sozialpsychiatrische Dienst von Uelzen und Bad Bevensen stellt sich vor; Herr Senking, Bürgermeister von Ebstorf wird an der IB-Sitzung teilnehmen.

Am 3.12.2020 stellt sich der Pflegestützpunkt des Landkreises vor.

Gesine Mörtl, IB-Vorsitzende und Schriftführerin